

Anlage 28
(zu § 69 Absatz 4)

Kreis 1)
Kreisfreie Stadt 1)

Niederschrift
über die Sitzung des Kreiswahlausschusses/Stadtwahlausschusses 1)
zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses
der Wahl zum Europäischen Parlament

am
Datum

1. Zur Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament am
.....
Datum im Kreis/in der kreisfreien Stadt 1)

trat heute, am
Datum

nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreiswahlausschuss/Stadtwahlausschuss 1) zusammen.

Es waren erschienen:

1.	als Vorsitzende/r/als stellvertretende/r Vorsitzende/r
2.	als Beisitzer/in
3.	als Beisitzer/in
4.	als Beisitzer/in
5.	als Beisitzer/in
6.	als Beisitzer/in
7.	als Beisitzer/in
(Familienname, Vorname, Wohnort)	

Ferner waren zugezogen:

.....	als Schriftführer/in sowie
.....	und
.....	als Hilfskräfte.

Der/Die Vorsitzende eröffnete um Uhr die Sitzung damit, dass er/sie die Beisitzer und den/die Schriftführer/in auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Angelegenheiten hinwies. Er/Sie stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 5 Abs. 3 in Verbindung mit § 79 Abs. 2 der Europawahlordnung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

2. Dem Kreis-/Stadtwahlausschuss lagen die insgesamt
Zahl Wahl Niederschriften der Wahlvorstände für insgesamt
Zahl Wahlbezirke (davon:

.....
Zahl Wahlvorstände für
Zahl allgemeine Wahlbezirke,

.....
Zahl Wahlvorstände für
Zahl Sonderwahlbezirke,

.....
Zahl Wahlvorstände zur Feststellung des Briefwahlergebnisses im Kreis/in der kreisfreien Stadt) 1) und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Wahlbezirken - und Gemeinden zur Einsichtnahme vor.

2.1 Nach den Wahlniederschriften waren besondere Vorkommnisse zu verzeichnen, die der Anlage zu entnehmen sind.

2.2 Der Kreis-/Stadtwahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu folgenden - keinen ¹⁾ Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

.....
.....

Der Kreis-/Stadtwahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen ²⁾ :

.....
.....

2.3 Der Kreis-/Stadtwahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahlniederschrift

- des Wahlvorstandes
nähere Bezeichnung
- des Briefwahlvorstandes
nähere Bezeichnung

vor und vermerkte dies auf der/den betreffenden Wahlniederschrift/en. ²⁾

2.4 Der Kreis-/Stadtwahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

- des Wahlvorstandes über die Gültigkeit von Stimmen im Wahlbezirk
.....
nähere Bezeichnung
- des Briefwahlvorstandes über die Gültigkeit von Stimmen
.....
nähere Bezeichnung

und vermerkte dies auf der/den betreffenden Wahlniederschrift/en sowie auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel. ²⁾

Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken ²⁾:

.....
.....

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Wahlbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis für den Kreis/die kreisfreie Stadt ¹⁾:

Kennbuchstabe	³⁾
A	Wahlberechtigte
B	Wähler
C	Ungültige Stimmen
D	Gültige Stimmen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Wahlvorschläge der

	Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung/ Name und Kennwort der sonstigen politischen Vereinigung	Stimmen
D1	CDU - Christlich Demokratische Union Deutschlands
D2	AfD - Alternative für Deutschland
D3	SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Weiter auf Folgeseite.

Anlage 28

(zu § 69 Absatz 4)

	Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung/ Name und Kennwort der sonstigen politischen Vereinigung	Stimmen
D4	DIE LINKE - DIE LINKE	
D5	GRÜNE - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
D6	FDP - Freie Demokratische Partei	
D7	Die PARTEI - Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	
D8	FAMILIE - Familien-Partei Deutschlands	
D9	Tierschutzpartei - PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	
D10	FREIE WÄHLER - FREIE WÄHLER	
D11	HEIMAT - Die Heimat	
D12	PIRATEN - Piratenpartei Deutschland	
D13	Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung	
D14	TIERSCHUTZ hier! - Aktion Partei für Tierschutz	
D15	Volt - Volt Deutschland	
D16	ÖDP - Ökologisch-Demokratische Partei - Die Naturschutzpartei	
D17	MERA25 - MERA25 - Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit	
D18	Bündnis C - Bündnis C - Christen für Deutschland	
D19	DKP - Deutsche Kommunistische Partei	
D20	MENSCHLICHE WELT - Menschliche Welt für das Wohl und Glücklichsein aller	
D21	PdH - Partei der Humanisten	
D22	MLPD - Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	
D23	BIG - Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	
D24	SGP - Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	
D25	ABG - Aktion Bürger für Gerechtigkeit	
D26	dieBasis - Basisdemokratische Partei Deutschland	
D27	BÜNDNIS DEUTSCHLAND - BÜNDNIS DEUTSCHLAND	
D28	BSW - Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit	
D29	DAVA - Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch	
D30	KLIMALISTE - Klimaliste Deutschland	

Weiter auf Folgeseite.

	Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung/ Name und Kennwort der sonstigen politischen Vereinigung	Stimmen
D31	LETZTE GENERATION - Parlament aufmischen – Stimme der Letzten Generation
D32	PDV - Partei der Vernunft
D33	PdF - Partei des Fortschritts
D34	V-Partei ³ - V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer

4. Nach der Feststellung des Gesamtergebnisses wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beige-fügte Zusammenstellung nach dem Muster der Anlage 26 nach Wahlbezirken, Gemeinden und Brief-wahlvorständen vom Kreis-/Stadtwahlleiter, von den Beisitzern und vom Schriftführer unterschrieben.
5. Der Kreis-/Stadtwahlleiter gab das Wahlergebnis im Kreis/in der kreisfreien Stadt ¹⁾ bekannt.

Die Sitzung war öffentlich.

Vorstehende Niederschrift wurde von dem Kreis-/Stadtwahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ort, Datum

.....

Der Kreiswahlleiter

.....

Die Beisitzer

1.

2.

Der Schriftführer

.....

3.

4.

5.

6.

¹⁾ Nicht Zutreffendes bitte streichen.
²⁾ Streichen, wenn dies nicht erforderlich war.
³⁾ Kennbuchstabe nach der Zusammenstellung in Anlage 26.